

Spendenaktion der Friedhelm Loh Group für die Ukraine

Menschen helfen, Zeichen setzen: 600.000 Euro Spende für Menschen im Kriegsgebiet

Auch nach Wochen hat der Krieg die Ukraine fest im Griff: Millionen Menschen leben in Angst und Schrecken, ihrer Heimat beraubt, die Zukunft ungewiss. Den Menschen zu helfen, wo immer möglich, ist auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Inhaber der Friedhelm Loh Group das Gebot der Stunde: Neben zahlreichen Hilfsmaßnahmen spendeten sie gemeinsam 600.000 Euro für die Menschen im Kriegsgebiet. Schon bei der Flutspende war im vergangenen Jahr ein großer Betrag zustande gekommen. Insgesamt hat die Unternehmensgruppe innerhalb der letzten acht Monate 1,5 Millionen Euro für Menschen in Not gespendet – um Mut zu machen, wo es am nötigsten ist.

Herborn, 01. April 2022 – Millionen von Menschen aus der Ukraine befinden sich auf der Flucht in Richtung Westen, lassen ihr Leben zurück, um Zuflucht zu finden vor dem Krieg in ihrer Heimat. „Wir werden helfen, wo wir können!“, verspricht Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group – und lässt gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe in Form verschiedener Hilfs- und Spendenaktionen Worten Taten folgen.

So sammelte das Familienunternehmen dank großer Spendenbereitschaft der Mitarbeitenden und der Verdreifachung des Betrags durch den Inhaber kurzerhand 600.000 Euro für die Menschen in der Ukraine. „Sie haben ein deutliches Zeichen für Ihre Hilfsbereitschaft gesetzt. Für Menschen, die einen Krieg erleben, um ihr Leben bangen oder auf der Flucht sind. Das ist beispielhaft, verantwortungsbewusst, gelebte Nächstenliebe pur“, bedankt sich Prof. Friedhelm Loh.

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Hannah Weber
Tel.: 02772/505-2179
E-Mail: weber.h@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Die Hilfsgelder finden über die Rittal Foundation, gemeinnützige Stiftung der Friedhelm Loh Group, mit humanitären Organisationen ihren Weg in das vom Krieg betroffene Land. Zu den Empfängern gehören Aktion Deutschland Hilft, World Vision, Humedica, FeG Auslandshilfe, Ukrainehilfe Breitscheid und Ärzte ohne Grenzen.

Schnelles, unmittelbares Handeln

Damit direkt betroffenen Menschen aus der Ukraine schnell geholfen wird, hat die Friedhelm Loh Group vor zwei Wochen gemeinsam mit dem Rittal Vertrieb, den Mitarbeitern von Rittal Polen, der Stadt Haiger und der Rittal Foundation 38 Menschen aus dem Kriegsgebiet nach Haiger geholt – die Familien der ukrainischen FLG Mitarbeiter. Ihre ehemalige Arbeitsstätte, die Rittal Tochtergesellschaft und ein Standort des Softwarehauses Digital Technology Poland, sind aktuell aus Sicherheitsgründen geschlossen. Die Mitarbeiter selbst, alles Männer, mussten größtenteils in der Ukraine bleiben.

Auch die Mitarbeiter der Unternehmensgruppe aus Haiger und von Eplan in Monheim am Rhein packen mit an: Sie haben Busse gemietet, um Geflüchtete an der Grenze abzuholen, andere stellen ihre Wohnungen als Unterkünfte zur Verfügung. Die Azubis der Unternehmensgruppe stellten eine eigene Hilfsaktion für die Ukraine auf die Beine.

Die Rittal Foundation unterstützt zudem das Hilfswerk Immanuel mit Sitz in Krefeld, das sich für Hilfsbedürftige in Katastrophengebieten und anderen Notlagen einsetzt. Für die Menschen in der Ukraine hat die gemeinnützige Organisation die Aktion „Hilfe im Karton“ ins Leben gerufen, mit der sie Lebensmittelpakete in die betroffenen Gebiete überbringt. Initiiert von einem der

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Ehrenamtlichen und Mitarbeiter von Cideon, ein Unternehmen der Friedhelm Loh Group, fördert die Rittal Foundation das Projekt mit 5.000 Euro – und damit 200 Paketen, die dort ankommen, wo Hilfe am meisten benötigt wird.

Zusammenhalt, Verantwortung, Engagement – das sind Werte, die Mitarbeitende wie Unternehmensführung in ihrem Handeln leiten. Jedes Jahr spenden die Mitarbeiter gemeinsam für soziale Zwecke, so auch nach der Hochwasserkatastrophe in Deutschland vergangenen Sommer. Innerhalb kürzester Zeit sammelten sie 2021 bereits 930.000 Euro, die höchste Spendensumme in der Geschichte des Unternehmens, die kurzfristig und pragmatisch Hilfsprojekte sowie über Spendenkonten auch Privatpersonen erreichten. Addiert zur Ukrainehilfe hat die Unternehmensgruppe innerhalb von knapp acht Monaten 1,5 Millionen Euro für den guten Zweck aufgewendet „Ich bin tief beeindruckt von dem Engagement der Menschen in meinem Umfeld. Das sind Zeichen der Nächstenliebe, die uns Zuversicht schenken und zugleich dankbar machen für die Freiheit, die wir haben“, so Prof. Friedhelm Loh.

(4.421 Zeichen)



Bildmaterial

Bild 1 (fri22202900): Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, verspricht: „Wir werden helfen, wo wir können!“

Bild 2 (fri22202600): Die Friedhelm Loh Group hat die Familien von ukrainischen Mitarbeitern nach Haiger geholt. Spielsachen sorgen bei den Kindern für Ablenkung.

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Eplan und Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo und LKH). Das Start-up German Edge Cloud ist auf Edge- und Cloudsysteme für datensensitive Unternehmen spezialisiert und steht als Mitbegründer von GAIA-X für den Aufbau einer wettbewerbsfähigen, souveränen Dateninfrastruktur in Europa.

Das Familienunternehmen ist mit 12 Produktionsstätten und 94 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum 14. Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2022 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 zum fünften Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.